

GSV aktuell



Mitteilungsblatt des Gehörlosen-Sportvereins Neuwied 1941 e.V.

Ausgabe-Nr. 2, April - Juni 2013

Liebe Mitgliederinnen , liebe Mitglieder und liebe Freunde des GSV Neuwied,

wie bereits in der letzten „GSV-aktuell“-Ausgabe bekannt gegeben, werden 4 unserer Mitglieder bei den diesjährigen Sommer-Deaflympics in Sofia/Bulgarien dabei sein: Heike Albrecht (Tennisspielerin), Urs Breitenberger (Tennisspieler), Holger Kleefuß (Radsportler) und Johannes Bildhauer (DGS-Verbandsfachwart Sparte Tennis). Die Abreise nach Sofia steht vor der Tür und allen Teilnehmern wünschen wir auf diesem Wege eine gute Reise, viel Glück und gutes Gelingen bei den anstehenden Wettkämpfen. Durch das harte Training in den letzten Monaten und Wochen als Vorbereitung werden die 3 aktiven Sportler hoffentlich mit Erfolg belohnt und vielleicht mit einer Medaille nach Hause kommen; hierzu drücken wir alle fest die Daumen!

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder und liebe Freunde! Auch ihr könnt in der Zeit vom 26.07. bis 04.08.2013 die Daumen drücken und euch informieren! Ergebnisse, Berichte, Fotos etc. können im Internet unter: www.dg-sv.de/deaflympis abgerufen werden.

Selbstverständlich werden wir in der nächsten „GSV-aktuell“-Ausgabe darüber berichten.

Das vergangene Grillfest im Juni war eine gelungene Veranstaltung; es hat uns sehr gefreut, dass viele Leute den Weg zur Grillhütte „Ochsenalm“ in Neuwied-Rodenbach gefunden haben! Mehr dazu im Innenteil.

Terminhinweis: Am Samstag, den 17. August 2013 findet der Vereins-Tagesausflug „Fahrt ins Blaue“ statt. Dabei wird nicht verraten, wohin die Reise geht! Es wäre toll, wenn viele Leute von euch mitmachen würden. Die Einladung hierzu ist bereits an alle Mitglieder verschickt worden. Wer sich noch nicht angemeldet hat, soll sich beeilen!

Abschließend wünsche ich allen, die verreisen werden, einen erholsamen Urlaub und kommt gesund wieder nach Hause!

Eine tolle Sommerzeit und sportliche Grüße
Frank Hay, 2. Schriftführer GSV Neuwied

Mitgliederversammlung ohne Wahl am 12. April 2013

Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, wurde die Versammlung im Marktbräu Neuwied an einem Freitag durchgeführt, was auch bei den Mitgliedern für Zustimmung sorgte. Jedes Mitglied bekam mindestens 4 Wochen vor dem Termin eine schriftliche Einladung.



Um 19:00 Uhr konnte der 1. Vorsitzender Markus Mössmer die Versammlung eröffnen und hieß alle Anwesenden herzlich Willkommen. Jahresbericht 2012 wurde durch den 1. Vorsitzenden Markus Mössmer vorgetragen. Er informierte alle Anwesenden, dass Carsten Gottwald nicht mehr als 2. Vorsitzender

zur Verfügung stehe. Im letzten Jahr bei der Wahl sagte C. Gottwald, das er das Amt nur ein Jahr ausüben möchte. Der Platz des 2. Vorsitzenden bleibt vakant bis zur nächsten Wahl. Nachdem die Tagesordnungspunkte kurz besprochen wurden, konnte alle AbteilungsleiterInnen mit den Berichten vortragen. Danach trug Bettina Hay die Einnahmen und Ausgaben vor. Ingrid Kleefuß und Lars Hiller haben eine einwandfreie Kassenbuchführung bestätigt. Bettina Hay wurde für das Jahr 2012 entlastet. Im Anschluss daran wurde eine 15-minütige Pause eingelegt. Für das Jahr 2013 wird der Beitrag unverändert bleiben. Nachdem der Punkt "Anträge Satzungsänderung und sonstige Anträge" (es lagen keine Anträge vor) konnte mit dem Plan 2013 begonnen werden.

Hier wurden einige Termine präsentiert und nachdem der letzte Punkt "Verschiedenes" mit freier Aussprache abgearbeitet wurde, konnte der 1. Vorsitzender Markus Mössmer die Versammlung um 21:30 Uhr für beendet erklären und wünschte allen Anwesenden weiterhin eine gute Unterhaltung und eine gute Heimfahrt.



Text: Markus Mössmer

Foto: Dorothea Richter

Frauenbericht über einen Schnupperkurs am Montag, 15. April 2013

Wir (12 Personen) kamen aus im Raum Neuwied und waren sehr gespannt, wie Yoga eigentlich abläuft. Die Yogalehrerin Tanja Trundt hat uns in die Welt des Yoga eingeführt.

Wir begannen damit, dass wir mit gekreuzten Beinen im Kreis saßen. Dabei taten einigen schon die Beine weh. Wenn wir das öfter machen, so erklärte uns Tanja, dann werden unsere Gelenke irgendwann geschmeidig und schmerzen nicht mehr.

Nach dem uns unsere Lehrerin einiges zu Yoga erklärt hatte, begannen wir mit Atem- und Meditationsübungen. Wir sollten 3x10 Minuten die Augen geschlossen lassen. Das haben wir nicht für möglich gehalten. Aber wir haben es geschafft, fast ruhig zu bleiben.

Manchmal hat es noch ein bisschen gezwickt und gezwackt, weil unsere Gelenke noch nicht so biegsam sind.



Yogalehrerin T.Trundt

Tanja hat uns Bewegungen gezeigt, die wir nicht für möglich gehalten haben. Einige haben es geschafft einen Kopfstand zu machen. Andere mussten bei dieser Übung aussetzen, weil sie Nackenprobleme oder andere Probleme hatten. Spaß hatten wir alle zusammen mit dem Sonnengruß.





Hier waren wir eifrig dabei und haben gerne mit gemacht. Yoga soll das Wohlbefinden steigern, größere Konzentration ermöglichen und innere Harmonie schaffen. Das haben wir gemerkt.

Durch die physischen Übungen spürt man den Körper deutlicher. Man streckt und trainiert seine Muskeln. Bei allen körperlichen Übungen darf man den Atem nicht vergessen. Das ist uns aber beim ersten Schnuppertraining noch nicht gelungen.

Da Tanja selbst schwerhörig ist und gebärden kann, haben wir alles verstanden. Wir hatten viel Spaß und Freude dabei.

Dieser Kurs war für uns alle viel zu kurz. Es wäre schön, es gabe einen langen Yoga-Kurs an einem Samstag mit einem Ernährungskurs. Wenn jemand Interesse hat, soll er sich gerne bei mir oder Miriam melden. Ich vermittele gerne...



Holger Kleefuß gewinnt auf gleicher Strecke zum dritten Mal in Folge die Saisonöffnung

Für die Nationalmannschaft wurden die Vorbereitungen weitergeführt. Diesmal wurde die 2. intensive Vorbereitungsphase für die Deaflympics vom 18. bis 21. April in Landshut terminiert.

Am Freitag, 19.04. wurden 2 Trainingseinheiten durchgeführt.

Samstag früh haben wir eine lockere Trainingsrunde gemacht, weil am Nachmittag Kriteriumsrennen geplant war.

Diese Rennveranstaltung wurde vom Niederbayerischen Radsportverband organisiert.

Kurzfristig wurde anstatt Kriterium Straßenrennen gefahren.

Es mussten 50 Runden à 1,1km auf der Kriteriumstrecke bewältigt werden.

Holger Kleefuß ist mit dem Verein TV Sayn an den Start gegangen. Er schaffte die 55 km nach 1 Std und 25 min. Die Spitzengruppe war 10 sec. vor der Verfolgergruppe, in der Holger dabei war. Er erreichte den 13. Platz von 32 Startern.



Am Sonntag wurde das Frühjahrsrennen vom GSV Landshut veranstaltet. Dieses wurde auf der Rundstrecke in Ergolding zum 3. Mal durchgeführt. Es mussten 14 Runden gefahren werden, sodass wir 70 km abgespult hatten. Holger Kleefuß konnte hier wieder unter den Hörbehinderten beweisen, dass er gut durch den Winter gekommen ist und gewann dieses Rennen zum 3. Mal.



Text u. Foto: H.Kleefuß

Deutsche Gehörlosen Bowling Meisterschaft in München vom 25. bis 27. April 2013

Am Mittwoch (24. April 2013) fuhren Jürgen Stein und Lars Hiller nach München. Die Fahrt war lang und wir kamen in München gut an. Wir sind zuerst zum Bowlingcenter hingefahren, um dort zuerst das Überblick zu verschaffen. Dream-Bowl-Palace Bowlingcenter ist mit 52 Bahnen das größte in Deutschland. Dort waren bereits andere Gehörlosen Vereinen anwesend und so begrüßten wir uns andere Bowlingkollegen aus ganz Deutschland.



Nach Besichtigung fuhren wir weiter zum Hotel „Stay 2 Munich“ in Ottobrunn. Wir hatten dort ein Doppelzimmer übers Münchner Verein gemietet. Das Hotel befand in der Nähe Autobahn und das Zimmer war super eingerichtet. In der Nähe Gewerbegebiet befanden das McDonald, Lidl, Metro, IKEA usw.

Am Donnerstag (25. April 2013) hatten wir zuerst Trio-Spiel (2 Herren und 1 Dame). Da unser Neuwieder Verein keine Dame zur Verfügung stand, mussten wir anderen Vereinen anfragen und ausleihen. Und so konnten wir uns eine Bowlingkollegin Katrin Reiche aus Zwickau eine Trio-Mannschaft aufstellen.

Auf dem Weg zum Bowlingcenter wollten wir über Autobahn fahren, leider kam zu schwerwiegenden Verkehrsaufkommen, so mussten wir uns anderen Wegen durch Innenstadtautobahn fahren. Wir kamen dort knapp an, mussten schnell noch umziehen.

Das Trio-Team mussten 3er Runden gespielt werden. Jürgen Stein spielte Serie mit 124, 111, 125 Pins, Lars Hiller mit 88, 119, 134 Pins und Katrin Reiche aus Zwickau mit 122, 158, 182 Pins. Die Dame spielte weitaus besser als wir selbst. Ein Lob an Katrin Reiche vom GSV Zwickau e.V.. Von insgesamt 34 Trio-Teams kamen wir (GSV Neuwied/GSV Zwickau) leider zum letzten 34. Platz.

Am Nachmittag fanden dann die 1. und 2. Einzelspiele statt. Jürgen Stein hatte nur für Trio und Doppelspiel angemeldet. Lars Hiller kam erst zum 2. Einzelspiele dran. So konnte Lars Hiller nach dem schlechten Trio-Spiel ausruhen.

Um 15 Uhr ging das 2. Einzelspiele mit 6er Runden statt. Lars Hiller begann mit 110, 181, 157, 157, 213, 178 Pins. Damit konnte Lars Hiller das Ergebnis mit 996 Pins abschließen. Nur die erste Pins-Serie war schlecht, da Lars Hiller diese Ideal-Linie noch nicht gefunden hatte. Von den 59. Einzelspieler kam Lars Hiller auf 27. Position. Trotz alledem war Lars Hiller mit Einzelergebnis sehr zufrieden.

Am Freitag (26. April 2013) fanden dann die Doppelspiele mit 6er Runden statt. Jürgen und Lars spielten Doppel erst ab 14 Uhr. Und so konnten wir uns am Freitag sorgsam ein wenig ausschlafen und geruhsam zum Bowlingcenter ankommen. Jürgen Stein spielte eine Serie mit 117, 156, 124 133 114 148 Pins und Lars Hiller eine Serie mit 131. 181, 157, 170, 182, 147 Pins. Wir konnten beim Doppel gegenseitig motivieren und gelangen gute Doppelergebnisse (Jürgen mit 792 Pins und Lars mit 968 Pins, Gesamtdoppel mit 1760 Pins). Von insgesamt 34 Doppel-Teams kamen wir auf 29. Platz.

Am Freitag Spät-Nachmittag kam unerwartet ein prominenter Gast mit seinen Freunden zum Bowlingcenter. Wir schauten nach, wer das sein kann. Ja, es war ein kleiner Mann Flügel-Spieler Ribery vom Bayern München. Alle fotografieren ihn und wurden nach einiger Zeit zu sehr bedrängt und so musste vom Münchner Verein Mithelfer zurückdrängen, damit Ribery mit seinen Freunden Freizeitbowling spielen konnte.

Am Abend hatte Münchner Verein einen Freizeitabend in der Nähe von Ottobrunn organisiert. Wir konnten dort mit Beisammensein mit Freiburger Bowlingverein gemeinsam an einem Tischplatz sitzen und das Essen genießen. Es gab typische bayrische Essen und Getränke. Das Wetter war sehr warm. Es hat sich für alle gelohnt.

Am Samstag (27. April 2013) waren Team-Spiele angesagt. Da wir unser Verein keine eigene Team aufstellen konnte, mussten wir Jürgen Stein und Lars Hiller zuschauen. Wir beobachteten und feuerten anderen Teams zur Motivation zusammen. Das Wetter war dann windig und kam Hagelregen runter. Als dann Team-Sieger stattfanden, fuhren wir wieder zum Hotel zurück.

Abschlussfeier fand dann im Hotel „Stay 2 Munich“ im großen Hotelrestaurant statt. Nach gemütlichen Abschlussessen kam dann Siegerehrungen statt. Es wurde viele Preise mit Gutscheinen ausgelobt.

Am Sonntag (28. April 2013) fuhren Jürgen und Lars wieder ohne Probleme nach Hause. Wir hatten keine Eile bei der Heimfahrt. Es war ein schönes Bowling-Turnier und konnten viele Erinnerungen mitnehmen.



Im Herbst findet den nächste Deutsche Pokalmeisterschaft der Gehörlosen in Chemnitz mit GSV Zwickau e.V. statt.

Text: L. Hiller

Foto: S. Strauß
(GBKSV Stuttgart)

Deutsche Gehörlosen-Tennismeisterschaften 2013 in Eschborn

Titel für Heike Albrecht und Urs Breitenberger

Von 9. – 11. Mai 2013 wurden die diesjährigen Deutsche Gehörlosen-Tennismeisterschaften aller Klassen in Eschborn bei Frankfurt/Main ausgetragen, die zufriedenstellend beteiligt war.



Der Nationalspieler Urs Breitenberger vom GSV Neuwied schlug wieder zu und ist der neue deutsche Meister im Einzel und Doppel. Das Einzelfinalspiel von Urs Breitenberger und Sebastian Schäffer von GBF München war sehr eindrucksvoll und spannend. Die beiden hatten gute Nerven und mit viel Geduld in zwei Sätzen gespielt. Nur Urs Breitenberger war einfach besser und hatte zwei siegreiche Sätze in der Tasche. Genauso im Doppel schafften Urs Breitenberger und sein Partner Hans Tödter von GBF München den Sieg in zwei Sätzen gegen die ehemaligen Weltklassenspieler und jetzigen Bundestrainer Ronald-Oliver Krieg (GSV Karlsruhe)



und Torsten Vonthein (GBF München).

Bei den Damen war die Beteiligung sehr schwach. Die Favoritin Heike Albrecht (GSV Neuwied) blieb ihrer Spielstärke treu und war hochleistungsfähig. Die Gegnerinnen hatten es nicht leicht gegen Heike mitzuhalten und Heike ist deutsche Meisterin im Einzel geworden. Verena Fleckenstein vom GSV Karlsruhe musste sich mit ihrem zweiten Platz zufrieden geben. Das Spiel um den dritten Platz gewann Andrea Gerlach (GSV Neuwied) gegen die Newcomerin Vanessa Krieg in zwei Sätzen.

In der Seniorenklasse gewann der Dortmunder Oldie Fritz Salomon blieb das Einzelmeister. Der dritten Platz ging an Steffen Rosewig vom GSV Neuwied.

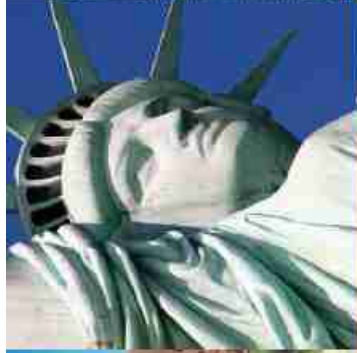
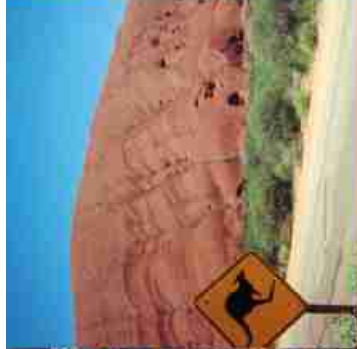
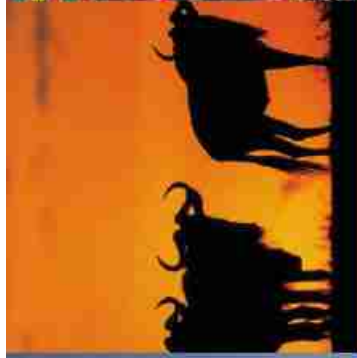
Die erkämpfte Entscheidung im Doppel gingen an Fritz Salomon und Ralph Brauns, nachdem sie Steffen Rosewig und Henning Egge (GBF München) schlugen.

Die DGS-Tennis-Spartenleitung bedankte sich für die hervorragende Ausrichtung des GTSV Frankfurt ganz herzlich. Zum Schluss drücken wir allen nominierten Nationalspielern Heike Albrecht, Verena Fleckenstein, Vanessa Krieg sowie Urs Breitenberger, Sebastian Schäffer, Hans Tödter und Thomas Meiler fest die Daumen für die großen Erfolge bei den Deaflympics in Sofia/BUL.



Auszug aus dem Bericht von Henning Egge/Urs Breitenberger
Fotos: Tillmann Asendorf

Auszug aus dem Bericht von Henning Egge/Urs Breitenberger
Fotos: Tillmann Asendorf



Die neue Reiseprogramme finden Sie im Internet unter www.xxl-travelfordeaf.de



Fachliche Beratung und Buchung bei:

Travel-Manager Hermann Eder

Konrad-Adenauer-Allee 8 | 64569 Nauheim | Fax 0 61 52-6 48 41,

E-Mail xxltravelfordeaf@googlemail.com | www.xxl-travelfordeaf.de

Fehlersuche

Original und Fälschung

Entdecken Sie hier die 4 Fehler => Auflösung nächste GSV aktuell

Fälschung



Original



9. Gehörlosen Badminton-Landesmeisterschaften am 13.05.2013 in Trier

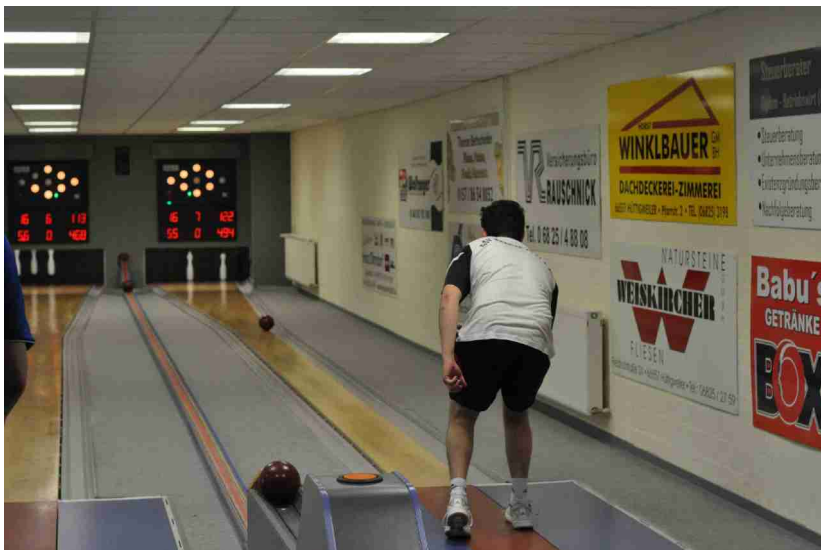
Daniel Scheike hat bei den Badminton-Landesmeisterschaften in Trier teilgenommen. Obwohl die Teilnehmerzahl gering war, wurden die Wettkämpfe trotzdem durchgeführt. Daniel Scheike hat in der Herren-Einzel-Gruppe „jeder gegen jeden“ gespielt, gewann alle Spiele und holte die Goldmedaille.

Im Mixed nahmen Daniel Scheike und seine Spielpartnerin Sarah Schönberger vom GSV Trier teil. Beide spielten in einer Gruppe ebenfalls „jeder gegen jeden“, jedoch mit Hin- und Rückspielen, und gewannen gegen jedes Mixed-Paar. Somit belegten sie den 1. Platz.

Die Wettkämpfe waren tagsüber gut verlaufen und anschließend am Abend war der Kameradenabend mit Siegerehrung.

Text: Daniel Scheike

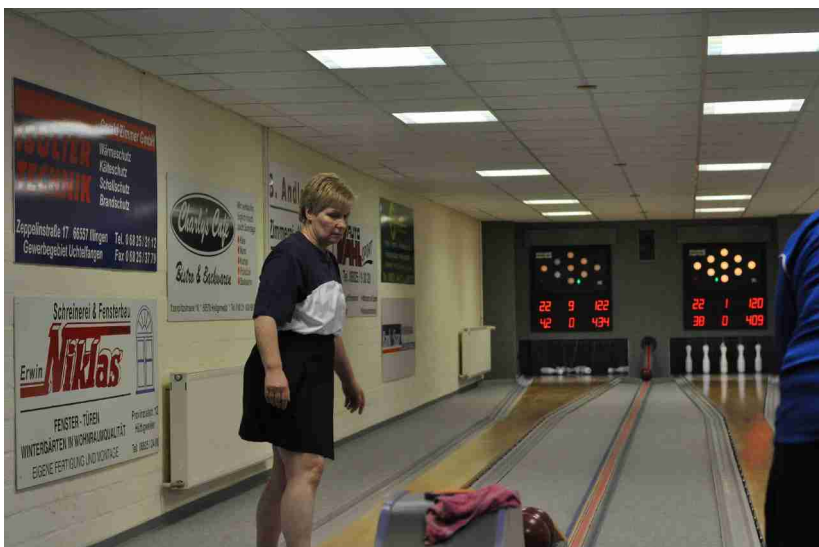
Deutsche Kegelmannschaft am 24./25.05.2013 in Hüttigweiler/ Saarbrücken



Am Freitag fuhren wir, Miriam, Ralf und ich nach Hüttigweiler. Am Freitag wurde Paarkämpfe gemacht. Miriam Rohr und Volker Kramer mit 463 Holz (3. Platz), Bettina Hay und Ralf Paffrath mit 473 belegten den 2. Platz, Damenpaar Miriam und Bettina mit 434 Holz den 1. Platz.

Allgemein haben wir weniger Anmeldungen gehabt. Bei Damenpaar waren 2 Paare gemeldet. Letztes Jahr 4. Am Abend haben wir beim Griechen gegessen. Danach fuhren wir ins Hotel.

Samstag morgen: Da stand ein schöner Wanderpokal für die Mixed-Mannschaft. GSVg Saarbrücken hatte diesen Wanderpokal schon 3 mal gewonnen.



Ob wir, die Mixed-Mannschaft vom GSV Neuwied, diesmal den Wanderpokal mit nach Hause nehmen können ?

Als erster Teilnehmer trat Michael Klima mit 743 Holz an, als 2. kam Bettina mit 603 Holz. Gegenüber GSVg Saarbrücken führten wir mit 6 Holz Vorsprung. Ob wir diesen halten können?? Als Letzter trat unser "Spitzenkegler" Ralf Paffrath an. Ich war im Fieber und natürlich habe ich mit angefeuert. Ralf hat auf allen 4 Kegelbahnen wirklich sehr gut gespielt. Bis zur letzten Bahn wußten wir nicht, ob wir den Vorsprung halten können. 4 Würfe vor Ende stand es fest, das wir gewonnen haben.



WOW. Hurra!!!!!!! Der Vorsprung von 6 Holz ist geblieben weil Ralf P. und Thorsten Schröter gleiche Holz 775 geworfen haben. Für die Einzelauswertung war es nochmal spannend. Wer ist erster? Da Ralf mehr 9 geworfen hat, wurde er Deutscher Meister.

Unsere Mixed-Mannschaft, Bettina Hay, Michael Klima und Ralf Paffrath konnten den Wanderpokal bei der Ehrung entgegen nehmen. Das war schön. An diesem Tage waren auch viele ehemalige Kegler/innen von GSVg Saarbrücken zu Gast. Es war sehr schön zum Unterhalten und die Erinnerungen an früher wurden geweckt. Am Abend waren wir zum Fußballfinale der Champions - League FC Bayern – BVB Dortmund wieder zuhause.



Text: D. Richter

Foto: M. Rohr u.
W. Hiller (GSVg Saarbrücken)

Barfuß-Pfad in Bad-Sobernheim

Wir sind am 16. Juni 2013 nach Bad-Sobernheim bei Bad Kreunach gefahren. Wir kamen ca. 14.30 Uhr an. Der Parkplatz war gut gefüllt und das Wetter super mit viel Sonne.

An der Kasse war Treffpunkt. Insgesamt waren wir 10 GL + 2 Kinder.

Nach dem Bezahlen mussten wir die Schuhe ausziehen. Zuerst kam ein Becken mit flüssiger Lehm/Schlamm. Unsere Füße und Unterschenkel waren schön rotbraun.



Für 3,5 km fühlten wir mit den Füßen verschiedene Steine, Holz, auch Sand, auch auf Seilen balancieren, Holzrolle gehen, Wiese usw.....

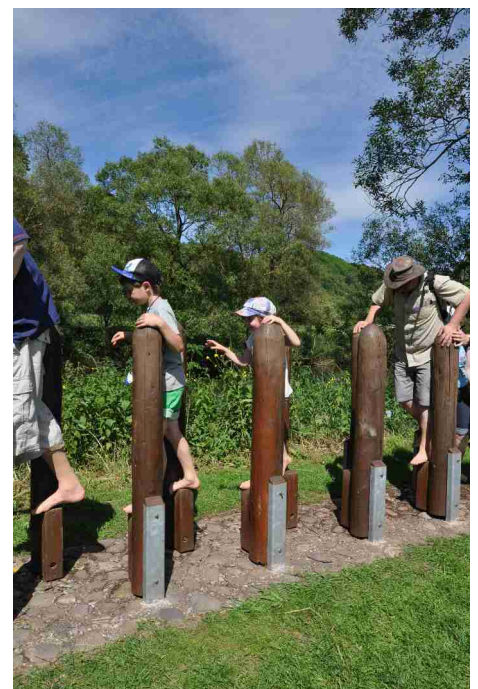
Keine Asche, kein Glas, kein Abfall, wir waren wie Leute aus Afrika ohne Schuhe..hmhm

WETTER war sonnig, leider kein Schnee, der Fluß Nahe hat etwas

Hochwasser. Wir könnten nicht barfuß durch den Fluß gehen. Schade.

Barfusslaufen ist gesünder als mit Schuhe. (Schuhe stinken)

Wir haben viel Spaß gehabt, später gerne nochmal nach Bad Sobernheim.



Grillhütte auf Ochsenalm Rodenbach



Es fanden am Samstag, den 22. Juni 2013 auf Ochsenalm Rodenbach statt und begann um 15 Uhr.

Wir machten einen kleinen Sorgen und hofften nicht, dass es regnen beginnt. Nur kurz leichter Regen und sonst alles angenehmes Wetter. Insgesamt 35 Leute davon 7 Kinder kamen. Michael Lehr und Frank Hay arbeiteten am Schwenkgrill. Otmar Häser und Markus Mössmer arbeiteten als Verkauf für Getränke. Dorothea Richter, Michael Neuhäuser und Frank Hay möchten wir herzlich bedanken, weil Sie Salat spenden möchten. Kinder spielten und liefen herum. Einige Leute haben sich lange nicht gesehen und plaudern lange. Es war schöne Stimmung. Alle 2 Jahre soll Grillhütte Ochsenalm Rodenbach durchführen, damit Ihr wo den leichten Weg kennt.

Text: Markus Mössmer
Foto: Dorothea Richter



Sonntags-Brunch mit Neuwieder Frauentreffen am 30.06.2013 in Braubach

Am Sonntag, 30. Juni 2013 trafen wir, 9 Frauen, uns vormittags am Hauptbahnhof in Koblenz. Wir haben den Zug genommen, weil wegen Tal Total, die B42 und B 9 für Autofahrer gesperrt war.

Nach einer angenehmen Zugfahrt erreichten wir Braubach und marschierten direkt zu unserem Brunch. Da wir ein bisschen zu früh waren, hatten wir noch Zeit uns umzuschauen. Viele staunten, dass die Brasserie so schön und bauerlich eingerichtet ist.



Die Leiterin der Frauengruppe Miriam Rohr begrüßte uns herzlich und kurz, dann ging das Frühstück los.

Es gab viel Leckeres, z.B. Lachs, verschiedene Käse- und Wurstsorten, selbstgemachte Marmeladen, Antipasti, verschieden Früchte usw. Zwischendurch gab es einen erfrischenden Sekt.

Nachdem wir uns lange unterhalten haben, durften wir die Brasserie besichtigen. Wir sahen alte Spinnräder, alte Puppen, alte Sachen, die wie in einem Museum im Hause kostenlos angesehen werden können. Die nette Chefin kam zufällig vorbei und hat uns erlaubt, ein Hotelzimmer anzuschauen. Es war ein süßes Zimmer, einige probierten sogar das Bett ;-).

Nach der Besichtigung hatten wir schon wieder Appetit, der mit leckeren Spezialitäten des Hauses gestillt wurde. In geselliger Runde wurde dann nach Herzenslust, auch leckere Nachspeisen gespeist.



Alles in allem muss man sagen, es war Top. Die Kosten waren auch top, Kaffee, Tee, Sekte, Orangensaft, Frühstück, warmes Essen, Nachspeisen etc. alles war im Preis inbegriffen.

Nachdem genüsslich gespeist wurde, nahmen wir den Zug nach Hause. Unser Ausflug war ein tolles Erlebnis, auch weil wir Glück mit dem Wetter hatten. Wir würden auch zu anderen Anlässen z.B. Weihnachtsfeier oder Neujahrempfang noch mal hingehen.



Deichstadt ehrt erfolgreiche Sportler

Wahl Unbekanntere Sportarten landen vorn

■ **Neuwied**. Neuwied gilt als tolerante, offene Stadt. Das spiegelt sich auch bei der Ehrung der erfolgreichsten Sportler wieder. Im Schloss Engers erhielten jetzt all jene eine Auszeichnung, die im Jahr 2012 auf Rheinlandebene oder höher Titel und Erfolge erringen konnten. Dazu wählte die Neuwieder Sportgemeinschaft per Internet noch Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres. Dass dabei nicht die Bekanntheit der Sportart, sondern die sportliche Leistung honoriert wurde, bestätigt ein Blick auf die Sieger. Kung-Fu (Sandra Cicatiello), Drachenboot (Matthias Kinzer) und Ringtennis (TV Heddesdorf) sind die Sportarten, die ganz oben stehen.

Doch bevor das Geheimnis um den Sieg der Sportlerwahl gelüftet wurde, ging's erst einmal feierlich zu. Nach dem Sektempfang im Gartensaal zogen alle in den Saal der Daina um, wo Oberbürgermeister Nikolaus Roth rund 65 der nominierten 116 Sportler und die Ehrengäste begrüßte und dann das Wort an Fredi Winter weitergab, der traditionsgemäß die Moderation des Abends übernahm. Winter überließ es dem Ensemble Smart Jazz, alle Besucher in der schönsten Sprache der Welt willkommen zu heißen. Sportkreisvorsitzender Alfred Hofmann ordnete die Bedeutung der Ehrung sportlich ein, bevor er mit Roth und dem Beigeordneten Jürgen Moritz zu den Medaillen griff.

Fredi Winter löfnete schließlich das Geheimnis: Die Namen waren zuvor schon heiß gehandelt worden, vor allem für die Sportlerin des Jahres standen zwei Personen hoch im Kurs: „Ich hatte ja eigentlich gedacht, dass es Lilly Schwarz-



Foto: Jörg Niebergall

In Schloss Engers ehrte die Stadt Neuwied ihre erfolgreichsten Sportler in einem festlichen Rahmen.

kopf werden würde“, sagte Matthias Kinzer, der sich im Gegensatz zu Sandra Cicatiello nicht ganz so berühmter Konkurrenz gegenüber sah. „Immerhin ist Lilly Schwarzkopf Olympia-Zweite“, staunte Kinzer, der selbst zum zweiten Mal nach 2008 als Jugendlicher die Wahl gewinnen konnte. Auch Sandra Cicatiello stand bereits als Sportlerin des Jahres im Rampenlicht und genoss die erneute Auszeichnung. Lilly Schwarzkopf war nicht nach Neuwied gekommen, und so blieben die „echten“ Neuwied diesmal unter sich.

Zu denen gehörten auch die Ringtennispieler des TV Heddesdorf, die mit Begeisterung auf ihren Titel reagierten. Sie nutzten das anschließende Beisammensein im Gartensaal zum Feiern genossen und das Ambiente mit feiner Jazz-

musik und Fingerfood sichlich. Überhaupt bot der Ausklang noch viel Gelegenheit zum Austausch. Am Ende zog Joachim Datzert von der Stadt, der den Abend mit seinem Team organisiert hatte, fast zufrieden Bilanz: „Ich hätte mir nur gewünscht, dass die eingeladenen Sportler auch tatsächlich rückmelden, ob sie kommen. Immerhin fast

Spitzenklasse: Matthias Kinzer, Sandra Cicatiello und der TV Heddesdorf

Sportlerin des Jahres: Sandra Cicatiello (Kampfsportschule Red Dragon Neuwied),
Alter: 23,
Sportart: Ringtennis, Erfolge in 2012: 3. Platz DM-Mannschaftsmeisterschaften; zur Mannschaft gehören: Sarah Kissinger, Nicole Schellert, Sascha Schneider, Raba Krasniqi, Daniel Becking. **anz**



Matthias Kinzer
 Kung Fu, Erfolge in 2012: Weltmeisterin Softstyle, 2. Platz DM Softstyle, Beruf: Medizinische Fachangestellte, Erste Re-



Sandra Cicatiello
 Kung Fu, Erfolge in 2012: Weltmeisterin Softstyle, 2. Platz DM Softstyle, Beruf: Medizinische Fachangestellte, Erste Re-

aktion: „Ich möchte jedes Jahr mein Bestes geben. Diese Ehrung ist noch ein Stück mehr Motivation dazu.“
Mannschaft des Jahres: TV Heddesdorf,
 Sportart: Ringtennis, Erfolge in 2012: 3. Platz DM-Mannschaftsmeisterschaften; zur Mannschaft gehören: Sarah Kissinger, Nicole Schellert, Sascha Schneider, Raba Krasniqi, Daniel Becking. **anz**

Neue Mitglieder / -innen

Auf herzlichste möchten wir die neuen Mitglieder/-innen in unserem Verein begrüßen und hoffen, dass wir die neuen Mitglieder/-innen bei einem unserer Veranstaltungen oder treffen begrüßen können

Eintritt	Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnort
01.07.12	Fromme, Nico	2000	Oberwesel

Vorankündigungen:

Terminvorschau:

26.07. - 04.08	Sommer- Deaflympics
17.08.	Vereinsausflug „Fahrt ins Blaue“
14./15.09.	Radsport DGM (Raum Koblenz)
04./05.10.	DG – Pokalmeisterschaft Bowling in Chemnitz
02.11.	Jahresabschlußfeier Freizeitabt.
16.11.	Mitgliederversammlung mit Sportlerehrung GSV RLP In Neuwied
14.12.	GSV Neuwied Weihnachtsausflug

- Änderungen vorbehalten! -

Treffpunkt ab 01.01.2012

Vorläufig:

**Marktbräu, Kirchstraße 42
56564 Neuwied**

Nur jeden Mittwochs im Monat

(24.07., 28.08., 25.09., 30.10., 27.11., 18.12.) **ab 19.30 Uhr**

besser vorher Markus Mössmer fragen, ob Treff
bleibt oder sich geändert hat - Danke!

Postanschriften:

1. Vorsitzender Markus Mössmer, Biens Mühle 16, 56567 Neuwied
Fax: 02631-955149, eMail: markus.moessmer@gmx.net

Redakteurin Miriam Rohr, Fax: 02631-32056, eMail: mirohr72@gmail.com

Wichtig Hinweis:

Einsendeschluss von Berichten und Foto sowie Vorankündigungen für die
nächsten Ausgabe von GSV aktuell (Ausgabe 03/2013) ist am **08. Dez. 2013**
beim Herausgeberin und Redakteurin von GSV aktuell Miriam Rohr
per e-Mail „mirohr72@gmail.com“

E-mail auch an Markus Mössmer „markus.moessmer@gmx.net“

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!